



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Recht und Ordnung

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 153/2001

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Errichtung von Querungshilfen auf der Poststraße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2001

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob und wo im Straßenverlauf der Poststraße die Anlegung von Querungshilfen sinnvoll ist.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Mit Schreiben vom 09.05.2001 beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Punkt "Einrichtung von Querungshilfen auf der Poststraße" vorzusehen.

Begründet wird dies damit, dass bei Errichtung der geplanten Brücke über die Seseke und dem damit in Verbindung stehenden Bau des neuen Kreisverkehrs es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Poststraße kommen wird.

Da diese Verkehrsentwicklung auch die schutzwürdigen Interessen der Fußgänger und Radfahrer, die u.a. die Eisenbahnunterführung in Richtung Südkamen benutzen bzw. vom oder zum Bahnhof gehen oder fahren, berücksichtigen muss, wird die Verwaltung gebeten, die Errichtung von sinnvollen Querungshilfen an der Poststraße zu prüfen.

Den zuständigen parlamentarischen Gremien sind die Planungen bezüglich der Anlegung eines Kreisverkehrs und der Errichtung einer Brücke über die Seseke im Bereich Bahnhofstraße/Mühlentorweg/Poststraße/ Sesekedamm vorgestellt worden.

Nach Meinung der Polizeistation Kamen und der Verwaltung wird durch die angestrebte Verkehrsführung der Kraftfahrzeugverkehr auf der Poststraße anwachsen.

Für querende Radfahrer bzw. Fußgänger können dadurch erhebliche Schwierigkeiten entstehen. Möglicherweise wird dies insbesondere in folgenden Bereichen der Fall sein:

- abknickende Vorfahrt Poststraße/Bahnhofstraße und
- Linkskurve der Poststraße/Angrenzung des kombinierten Rad-Gehweges in Richtung Gesamtschulen.

Die Verwaltung plant daher, entsprechende Untersuchungen im gesamten Bereich der Poststraße vorzunehmen, um auf mögliche Probleme frühzeitig eingehen und die Querungshilfen festlegen zu können.

Über die Ergebnisse werden die entsprechenden parlamentarischen Gremien informiert.

Für den Bau von Querungshilfen sind ggf. Haushaltsmittel einzutragen.

SPD

FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

SPD-Fraktion - 59172 Kamen - Postfach 1580

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Punkt

Einrichtung von Querungshilfen auf der Poststraße

vorzusehen.

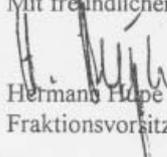
Begründung

Die Errichtung einer neuen Brücke über die Seseke in Verbindung mit einem neuen Kreisell wird, neben der Entlastung der Bahnhofstraße, zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Poststraße führen.

Diese Verkehrsentwicklung muß auch die schutzwürdigen Interessen der Fußgänger und Radfahrer, die die Eisenbahnunterführung aus Richtung Südkamen benutzen oder aber vom oder zum Bahnhof gehen oder fahren, berücksichtigen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen bittet daher die Verwaltung, zu prüfen, wo in diesen Bereichen die Einrichtung von Querungshilfen sinnvoll ist und diese Vorschläge im Straßenverkehrsausschuß vorzustellen..

Mit freundlichen Grüßen


Hermann Hüpe
Fraktionsvorsitzender

Stadt Kamen	
Vorzimmer Bürgermeister	
10. MAI 2001	
30/	10/

B.M.	St. L.	Dez. I
M/G	M/S	M/S
Dez. II	Dez. III	
M/S	M/S	

02307/148115
Φ 01.1 } M/G 10/15
Φ 10.1 }

09.05.2001

VO
S 15/15